



A.I.M by Kyle Abraham

# MIXED REPERTOIRE

**BIG RINGS / SHOW PONY / MOTORROVER / IF WE WERE A LOVE SONG**

---

Do- 01.06. bis Sa- 03.06. / 20:00

---

Dauer: ca. 70 Min., 20 Minuten Pause, Ort: k6

---

Hinweis: Fr-02.06. bis Sa-03.06.

Mit Audiodeskription in englischer Sprache und Tastführung um jeweils 19:00

---

***Unser Tipp:* LIFE ART FESTIVAL #13: EIN F FÜR EIN V**

01.-10.06.2023

Das charmante Festival am Ende der Spielzeit blickt aus den verschiedensten Perspektiven auf das Leben an sich - irgendwo zwischen Homo Sacer und Dolce Vita. Live Arts, die sich im weitesten Sinne mit der Kunst des Lebens, manchmal mit der Kunst vom Leben beschäftigen. Die Work-Life-Balance ist in aller Munde, wir konzentrieren uns auf die Art-Life-Balance und beginnen die erste Festivalwoche mit dem Ringen nach Worten.

## **MIXED REPERTOIRE**

In dem speziell für Hamburg kuratierten Repertoire-Abend aus älteren und neuen Stücken präsentieren Kyle Abraham und seine Tänzer\*innen ihren einzigartigen Stil zeitgenössischen Tanzes. Wie kein anderer Choreograf verbindet Abraham einen hohen Anspruch an Ästhetiken des Tanzes mit sozial-kritischem Diskurs und menschlichen Geschichten. Dafür wird er in der Tanzwelt gefeiert und gastiert international auf renommierten Bühnen, u.a. im Lincoln Center und Kennedy Center, dem Théâtre de la Ville in Paris oder der Biennale in Venedig. Zu der Reihe der Künstler\*innen, mit denen er zusammengearbeitet hat, zählen u. a. die Musiker\*innen Sufjan Stevens und Beyoncé. Der Abend verbindet Humor, Brillanz, Zärtlichkeit und vor allem pure Tanzlust.

**BIG RINGS** ist ein von A.I.M initiiertes Gruppenstück des Ensemblemitglieds Keerati Jinakunwiphat, das im Oktober 2019 im The Joyce Theater uraufgeführt wurde.

**SHOW PONY** ist ein kraftvoll choreografiertes Solo von Kyle Abraham, zu der Musik des wegweisenden Produzenten und Komponisten elektronischer Musik Jlin. Eine dynamische Drumline, gemischt mit EDM-Elementen, bildet die Klanglandschaft für dieses rasante und verspielte Stück.

**MOTORROVER** ist ein neues, abstraktes und zugleich zärtliches Duett, das Kyle Abraham im Dialog mit Merce Cunninghams Ensemblestück »Landrover« von 1972 geschaffen hat. Cunningham hatte ursprünglich die Idee, das Stück vor einer sich ständig verändernden Landschaft aufzuführen, obwohl es bei der Aufführung kein Bühnenbild gab. Auch Abrahams Werk erscheint zunächst schmucklos, ohne Musik oder Bühnenbild. Doch in der Stille ist es fast hörbar, wie sich die Erde neu ordnet, während sich Amerika unter den stetigen Füßen der Tänzer\*innen weiterbewegt.

- 20 Minuten Pause -

**IF WE WERE A LOVE SONG** ist eine Reihe von poetischen Vignetten, die Kyle Abraham in Zusammenarbeit mit A.I.M zu den intimsten Liedern von Nina Simone komponiert hat. Abrahams komplexe Bewegungen und ihre Musikalität verschmelzen mit Simones einzigartiger, seidiger Stimme und schaffen so eine besondere Atmosphäre für dieses Stück. Das Werk, das hauptsächlich aus Soli und Duetten besteht und sowohl für die Bühne als auch für die Leinwand konzipiert wurde, entfaltet sich wie eine Reihe lebendiger Porträts und regt zur Reflexion über Gemeinschaft, Liebe und das eigene Leben an.

## BIOGRAFIEN

**Kyle Abraham**, 1977 in den USA geboren, ist einer der renommiertesten Choreografen der jüngeren Generation. Er erhält seine Tanzausbildung an der »Civic Light Opera Academy« und an der »Creative and Performing Arts High School« in Pittsburgh, Pennsylvania. 2006 gründet er seine Kompanie »A.I.M by Kyle Abraham« (ehemals »Abraham.In.Motion«). Mit »A.I.M« entwickelt Abraham Choreografien, die aus seinen persönlichen Erfahrungen schöpfen und Unglücke, Emotionen sowie die Beziehung zwischen Musik und Tanz erforschen. Zu seinen Arbeiten gehören die 2010 mit dem »Bessie Award« ausgezeichnete Produktion »The Radio Show«, »A Ramp to Paradise«, »Pavement« und »An Untitled Love«. Abraham erhält Choreografie-Aufträge von diversen großen Tanzkompanien, darunter das »Royal Ballet«, das »Alvin Ailey American Dance Theater« und das »National Ballet of Cuba«. Sein Tanzfilm »When We Fell« für das »New York City Ballet« wird von der New York Times als »einer der schönsten Tanzfilme der Pandemie« bezeichnet. 2013 erhält er die Auszeichnung zum MacArthur Fellow.

*»As an artist born in the late 1970s, I've experienced a change in society that brings me hope. My choreography is a reflection of that hope, but also lives in the reality of my experiences and the cultural work that still needs to be done.«*  
Kyle Abraham

**A.I.M by Kyle Abraham** hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein tanzbasiertes Werk zu schaffen, das von der Schwarzen Kultur und Geschichte inspiriert ist. Die Arbeit, die von Künstler\*innen aus verschiedenen Disziplinen inspiriert ist und in Zusammenarbeit mit ihnen entsteht, verbindet ein sinnliches und provokatives Vokabular mit einem starken Schwerpunkt auf Musik, Text, Video und visueller Kunst. A.I.M basiert auf der künstlerischen Vision des Choreografen Kyle Abraham, lässt sich aber von einer Vielzahl von Quellen und Bewegungsstilen inspirieren.

*»One of the most consistently excellent troupes working today.«*  
The New York Times

**Biografien der Tänzer\*innen:**



## CREDITS

**Künstlerische Leitung:** Kyle Abraham

**Tänzer\*innen:** Jamaal Bowman, Tamisha A. Guy, Keerati Jinakunwiphat, Catherine Kirk, Jae Neal, Donovan Reed, Martell Ruffin, Dymon Samara, Kar'mel Antonyo Wade Small, Keturah Stephens (swing), Gianna Theodore

Big Rings (2019)

**Choreografie:** Keerati Jinakunwiphat

**Musik:** »Sirius«\* by The Alan Parsons Project; »The Carnival of Animals, R. 125: XIII. The Swan (Arr. for Cello and Piano)« by Camille Saint-Saëns, performed by Yo-Yo Ma and Kathryn Stott; »Space Jam« by Quad City DJs; and »Good Ass Intro« by Chance the Rapper; with additional composition, arrangement, and editing by Zach Berns.

**Licht:** Dan Scully

**Kostüm:** Karen Young

**Tänzer\*innen:** Tamisha A. Guy, Catherine Kirk, Martell Ruffin, Gianna Theodore, Jae Neal, Kar'mel Antonyo Wade Small, Jamaal Bowman, Donovan Reed  
Music permission by Universal Music

Show Pony (2018)

**Choreografie:** Kyle Abraham

**Musik:** »Hatshepsut« by Jlin

**Licht:** Dan Scully

**Kostüm:** Fritz Masten

**Tänzer\*innen:** Dymon Samara, Donovan Reed

MotorRover (2023)

**Choreografie:** Kyle Abraham in collaboration with A.I.M

**Licht:** Dan Scully

**Kostüm:** Reid & Harriet

**Tänzer\*innen:** Jamaal Bowman, Donovan Reed, Tamisha A. Guy, Catherine Kirk

If We Were a Love Song (2021)

**Choreografie:** Kyle Abraham in Kooperation mit A.I.M

**Musik:** Nina Simone

**Licht:** Dan Scully

**Kostüm:** Kyle Abraham, Karen Young

**Tänzer\*innen:** Jamaal Bowman, Keerati Jinakunwiphat, Catherine Kirk, Donovan Reed, Gianna Theodore, Tamisha A. Guy, Jae Neal, Martell Ruffin, Dymon Samara.

**Produktions**  
**häuser**